Niederschrift zur 7. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.05.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:26 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 20/2025 vom 15.05.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Oliver Krügel

Stadtbürgermeister

Von den Beigeordneten

Herr Frank Ackermann

Erster Beigeordneter ohne Ratsmandat

Herr Bernd Geppert

2. Beigeordneter ohne Ratsmandat

Herr Birk Utermark

3. Beigeordneter ohne Ratsmandat

Von den Ratsmitgliedern

Herr Igor Bandur

- bis 20:08 Uhr -

Herr Dirk Beckenbach

Frau Inge Beisel

Frau Gisela Bertram

Herr Manfred Brückmann

Herr Michael Brüggemann

Herr Jan Martin Chrost

- ab 18:05 Uhr -

Herr Thomas Fischbach

Herr Rüdiger Glodek

- ab 18:05 Uhr -

Herr Sascha Häcker

- bis 20:45 Uhr -

Herr Uwe Hausen

Herr Michael Held

Herr Bernd Hewel

Herr Jörg Kaffine

Herr Alexander Kirsch

Frau Jennifer Kögler

- bis 19:28 Uhr -

Herr Peter Meuer

Herr Klaus Ohnhäuser

Frau Jennifer Redert

- ab 18:20 Uhr -

Frau Petra Spielmann

Herr Markus Wieseler

Herr Achim Wunsch

Von der Verwaltung

Herr Felix Gutfrucht
Herr Muhammed Koc

Herr Tobias Zaun

- GB 1; Schriftführer -
- GB 4, zu TOP Vorstellung des Kita-Konzeptes -
- GB 4, zu TOP Vorstellung des Kita-Konzeptes -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Daniel Krügel
Herr Frank Piroth

- entschuldigt -
- entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Information über eine Eilentscheidung
3. Widmung der Erschließungsanlage "Auf dem Spieß" für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)
Vorlage: 3 DS 17/ 0092
4. Änderung der Friedhofssatzung für den Kaiserwald Bad Ems
Vorlage: 3 DS 17/ 0110
5. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Kaiserwald Bad Ems
Vorlage: 3 DS 17/ 0109
6. Bebauungsplanentwurf "Große Wiese" - 2. Änderung - der Stadt Bad Ems
hier 1. Würdigung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 17/ 0099
7. Aufstellung des Bebauungsplan "Insel Silberau" / "Auf dem Maaracker" / "Auf der Niederau" / "Haselkümpel" und "Steinigegrund" - 10. Änderung - Teil A der Stadt Bad Ems
hier: Änderung/Aufhebung/Neufassung des Aufstellungsbeschluss für den im Betreff genannten Bebauungsplan gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch
Vorlage: 3 DS 17/ 0101
8. Bebauungsplanentwurf "Insel Silberau" / "Auf dem Maaracker" / "Auf Der Niederau" / "Auf der Pütz" / "Hasenkümpel" und "Steinigegrund" - 10. Änderung - Teil A der Stadt Bad Ems
hier: 1. Zustimmung zur vorgelegten Planung
2. Beschluss zum Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs.2 Baugesetzbuch
Vorlage: 3 DS 17/ 0102
9. Bauangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
- 10.1. Altes Rathaus - Umnutzung - Sachstand
Vorlage: 3 DS 17/ 0100
11. Kindertagesstättenangelegenheiten
12. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
13. Vorstellung des Regionalen Zukunftsprogramms; Anmeldung von potenziellen Maßnahmen

14. Umweltangelegenheiten
15. Tourismus- und Welterbeangelegenheiten
 - 15.1. Generalversammlung Great Spa Towns of Europe
16. Haushaltsangelegenheiten
 - 16.1. Fiktive Genehmigung der Haushaltssatzung 2025
17. Auftragsvergaben
 - 17.1. Auftragsvergaben Errichtung der Kindertagesstätte Römergarten
Vorlage: 3 DS 17/ 0107
18. Verkehrsangelegenheiten
19. Vertragsangelegenheiten
20. Abgabenangelegenheiten
21. Anträge der Fraktionen
 - 21.1. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2025 zu einem bewirtschafteten Parkplatz "Vor der Loos"
22. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
23. Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)
24. Verschiedenes

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt die Beigeordneten und Stadtratsmitglieder sowie die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter und Gäste. Außerdem gratuliert er dem als Zuschauer anwesenden Michael Spielmann, ehemaliger Beigeordneter der Stadt Bad Ems, nachträglich zum 60. Geburtstag.

Es wird festgestellt, dass die Ratsmitglieder Chrost, Glodek und Redert zu Beginn der Sitzung fehlen. Die Ratsmitglieder Krügel und Piroth fehlen entschuldigt.

Der Vorsitzende bittet zudem vor Eintritt in die Tagesordnung um Erweiterung dieser um den TOP 24 „Verschiedenes“. Gegen die Erweiterung gibt es keine Einwände.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten Stadtratssitzung im nichtöffentlichen Teil die Ersterschließung zweier Verkehrsanlagen und die Ablehnung eines Antrags auf Änderung eines Bebauungsplans beschlossen wurde. Außerdem wurde der Veräußerung eines Grundstücks zugestimmt und die Vereinbarung des Dienstleistungsvertrags zwischen der RuheForst GmbH und der Stadt Bad Ems zwecks Übernahme Kaiserwald beauftragt.

TOP 2 Information über eine Eilentscheidung

Die Ratsmitglieder Chrost und Glodek nehmen ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende gibt eine Eilentscheidung über die Beauftragung für die Bodenbelagsarbeiten in der Kita Römergarten bekannt. Die ursprünglich beauftragte Firma ist nicht erschienen und hat sich auch nicht gemeldet, sodass eine schnelle Alternative notwendig war um Verzögerungen bei den anderen Gewerken zu vermeiden.

**TOP 3 Widmung der Erschließungsanlage "Auf dem Spieß" für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)
Vorlage: 3 DS 17/ 0092**

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag mangels Wortmeldungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Erschließungsanlage „Auf dem Spieß“ (Parzelle Flur 79, Flurstück 39/15) wird gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) als Gemeindestraße (§ 3 Nr. 3 a LStrG) dem öffentlichen Verkehr mit nachfolgenden Einschränkungen für den Kraftfahrzeugverkehr gewidmet:

Nur für den Anliegerverkehr zum Erreichen der Anliegergrundstücke, Fahrzeuge zur Versorgung der Anliegergrundstücke und Fahrzeuge öffentlicher Einrichtungen (z.B. Unterhaltungs- und Reinigungsfahrzeuge, Krankenfahrzeuge und Feuerwehr).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Änderung der Friedhofssatzung für den Kaiserwald Bad Ems
Vorlage: 3 DS 17/ 0110

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl der Sachverhalt als auch der Beschlussvorschlag der Vorlagen zu den TOPs 4 und 5 vertauscht sind.

Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zur geplanten Änderung der Friedhofssatzung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bad Ems beschließt die beigefügte 1. Änderung der Friedhofssatzung für den Kaiserwald Bad Ems.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Kaiserwald Bad Ems
Vorlage: 3 DS 17/ 0109

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl der Sachverhalt als auch der Beschlussvorschlag der Vorlagen zu den TOPs 4 und 5 vertauscht sind.

Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zur geplanten Änderung der Friedhofsgebührensatzung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bad Ems beschließt die 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Kaiserwald Bad Ems.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 **Bebauungsplanentwurf "Große Wiese" - 2. Änderung - der Stadt Bad Ems hier:**

1. Würdigung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: 3 DS 17/ 0099

Der Vorsitzende erklärt, dass das Verfahren bereits mit der Kreisverwaltung abgestimmt ist und bittet um Zustimmung zur Beschlussempfehlung.

Beschluss:

- 1. Auf Grund der Ausführungen des Planungsbüros und nach ausführlicher Abwägung der vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken beschließt der Rat der Stadt Bad Ems die vom Fachplaner vorformulierten Beschlüsse.**
- 2. Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Bebauungsplan „Große Wiese“ – 2. Änderung – der Stadt Bad Ems als Satzung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 7 **Aufstellung des Bebauungsplan "Insel Silberau" / "Auf dem Maaracker" / "Auf der Niederau" / "Haselkümpel" und "Steinigegrund" - 10. Änderung - Teil A der Stadt Bad Ems**

hier:

Änderung/Aufhebung/Neufassung des Aufstellungsbeschluss für den im Betreff genannten Bebauungsplan gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch

Vorlage: 3 DS 17/ 0101

Für die Errichtung einer neuen Grundschule muss das Bauland seitens der Stadt Bad Ems baureif zur Verfügung gestellt werden. Dies bedeutet, dass auch eine

entsprechende Änderung im Bebauungsplan vorgenommen werden muss. Die Änderung wurde in den Vorberatungen jeweils einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Der Beschluss des Rates der Stadt Bad Ems vom 14.05.2024 (3 DS 16/0601) wird aufgehoben.
2. Es wird, gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 10. Änderung des Bebauungsplanes „Insel Silberau“ / „Auf dem Maaracker“ / „Auf der Niederau“ / „Auf der Pütz“ / „Hasenkümpel“ und „Steinigegrund“ – 10. Änderung - Teil A der Stadt Bad Ems gemäß den §§ 2 ff. BauGB beschlossen.
3. Der Aufstellungsbeschluss wird aufgrund der §§ 2 ff. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zurzeit geltenden Fassung, öffentlich bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 8 **Bebauungsplanentwurf "Insel Silberau" / "Auf dem Maaracker" / "Auf Der Niederau" / "Auf der Pütz" / "Hasenkümpel" und "Steinigegrund" - 10. Änderung - Teil A der Stadt Bad Ems**
hier:

1. Zustimmung zur vorgelegten Planung
2. Beschluss zum Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs.2 Baugesetzbuch
Vorlage: 3 DS 17/ 0102

Entsprechend der vorherigen Beschlussvorlage wurde auch die Beschlussvorlage zum Bebauungsplanentwurf in den Vorberatungen einstimmig empfohlen.

Beschluss:**Zu 1. Zustimmung zur vorgelegten Planung**

Den Planungsunterlagen, Stand: 04 - 2025, wird zugestimmt.

Zu 2. Beschluss zum Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Es wird beschlossen das Bebauungsplanverfahren nach § 13a BauGB durchzuführen.

Zu 3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemäß den durchgeführten Beratungen, sowie der Zustimmung zur vorgelegten Planung kann die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Die Offenlage wird im Aktuell bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 9 Bauangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 10 Grundstücksangelegenheiten**TOP 10.1 Altes Rathaus - Umnutzung - Sachstand
Vorlage: 3 DS 17/ 0100**

Frau Redert nimmt ab 18:20 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende übergibt nach einleitenden Worten an das Büro von Canal Architekten und Generalplaner sowie Herr Seger vom Ingenieurbüro Seger&Hirsch (TGA) zur Vorstellung der Sanierungsthemen, bei denen eine besonders hohe Kostendifferenz zwischen Kostenberechnung und Kostenschätzung zu verzeichnen ist.

Dies betrifft z.B. die Kanalsanierung im Hof. Da nach Erstellung eines Gutachtens der Zustand deutlich schlechter ist als erwartet, müssen die Leitungen in Gänze erneuert werden.

Der Vorsitzende ergänzt, dass sich das Gebäude im UNESCO Welterbe Bereich liegt und man dank der Förderquote von ca. 85% eine einmalige Chance hat das Projekt umzusetzen.

Das Team vom Architekturbüro von Canal erläutert anhand von einer Präsentation die Kostenberechnung. Demnach liegen die Kosten bei etwa 13,5 Millionen Euro. Auch hier sei aber eine Abweichung von bis zu 20% gem. DIN 276 nach unten oder oben möglich. Große Steigerungen gab es neben den o.g. Kanalarbeiten beispielsweise bei den Abbrucharbeiten, Gerüstarbeiten und Bodenbelagsarbeiten. Von besonderer Bedeutung ist die derzeitig noch zweigleisig Planung der Anlagentechnik für Heizung bzw. Warmwasser. Es wird sowohl der Einbau einer Wärmepumpe als auch ein Anschluss für ein etwaiges Nahwärmesystem über das Staatsbad geplant. Da der Anschluss an das Nahwärmenetz noch nicht geplant ist, wurde in den Kosten zur Förderung die ungünstigste Variante einer Luft-Wasser Wärmepumpe berücksichtigt.

Von Bedeutung ist zudem, dass im Falle einer Entscheidung gegen die Sanierung dennoch Kosten in Höhe von ca. 1,1 bis 1,5 Millionen Euro in den nächsten fünf Jahren für eine Notsanierung anfallen würden.

Stadtbürgermeister Krügel bedankt sich für die Ausarbeitung und bei Herrn Nettekoven von der Bauverwaltung für die bisherige Betreuung des Projekts. Es sei sehr ernüchternd, dass der Zustand des Gebäudes so schlecht ist. Man sei aber jetzt in der Verantwortung eine Verbesserung herbeizuführen. Da man für ein solches Objekt keinen Käufer findet, bieten sich lediglich die beiden Möglichkeiten der Komplett- und der Notsanierung.

Im Stadtrat wird die Situation in der Folge diskutiert.

Auf Nachfrage von Frau Spielmann erläutert Herr Nettekoven, dass man mit der Baugenehmigung für das Museum Brandschutzaufgaben erhalten habe und diese auch umgesetzt wurden. Der derzeitige Betrieb ist demnach brandschutzrechtlich unbedenklich.

Herr Hewel erkundigt sich, ob die Förderquote von 85% auch für die nunmehr geplanten 13,5 Millionen Euro gelten.

Der Vorsitzende erklärt, dass er nicht vorhersehen könne, wie die ADD letztlich über die Förderanträge entscheidet. Er wird sich dafür einsetzen eine möglichst hohe Förderung zu erhalten, dies sei aber keine Selbstverständlichkeit.

Frau Bertram spricht sich für die Sanierung aus, da man mit dem Objekt die Möglichkeit hat, alle Einrichtungen der Stadt im Stadtzentrum zusammenzuführen.

Herr Wieseler erklärt, dass seiner Meinung nach die Sanierung der Carl-Heyer-Promenade Vorrang haben sollte.

Der Vorsitzende hält dem entgegen, dass eine Förderung der Promenade lediglich mit einer Zweckbindung von mehr als 20 Jahren möglich wäre und sich der Stadtrat dagegen entschieden hat bzw. das Projekt bei der Priorisierung weiter unten landete.

Die Ratsmitglieder Wunsch und Brüggemann sprechen sich für die Sanierung aus. Herr Brüggemann erkundigt sich, ob eine vollständige Erneuerung des Außenputzes nicht vielleicht sinnvoller wäre.

Herr Gossa erläutert, dass die GDKE vorgibt, so viel wie möglich vom historischen Putz zu erhalten.

Frau Kundler ergänzt, dass der Unterputz noch tragfähig ist, solange keine Feuchtigkeit eingedrungen ist. Im unteren Teil sei dies allerdings auf jeden Fall so.

Frau Beisel erklärt, dass sich die SPD-Fraktion die Sanierung als alternativlos ansieht.

Herr Glodek steht dem Projekt ebenfalls positiv gegenüber, nicht zuletzt, als wichtiger Teil des Welterbes.

Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Diskussion.

TOP 11 Kindertagesstättenangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 12 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 13 Vorstellung des Regionalen Zukunftsprogramms; Anmeldung von potenziellen Maßnahmen

RM Kögler verlässt die Sitzung um 19:28 Uhr.

Der Vorsitzende erläutert, dass auf die Stadt Bad Ems etwas mehr als 400.000 Euro aus dem Gesamtopf der Förderung für die Verbandsgemeinde fallen. Die Anmeldung von möglichen Projekten muss bis zum Ende des Monats abgeschlossen sein.

Frau Palotas erklärt, dass sie gemeinsam mit Frau Zurmühlen (Bad Ems – Nassau Touristik) und Frau Pilger (Wirtschaftsförderung VG BEN) drei größere Projekte zum Thema Welterbe erarbeitet habe. Dies sind die Fortführung des LEADER Projekts, eine Interimslösung für ein Besucherzentrum sowie eine digitale Lösung.

Auf einen Hinweis von RM Brüggemann hin, erläutert Frau Palotas, dass die Tafeln an historischen Gebäuden vom Geschichtsverein der Stadt angebracht werden.

RM Wieseler schlägt ein Wasserspiel auf der Lahn vor. Hierzu würden ihm noch Unterlagen zu einem alten Angebot vorliegen.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass dies zwar grundsätzlich zum Programm passe, die Kosten aber wohl den Rahmen sprengen würden.

Frau Palotas gibt auf Nachfrage von RM Bertram an, dass die Kosten der digitalen Lösung schätzungsweise im unteren sechsstelligen Bereich liegen würden.

Der Vorsitzende stellt dar, dass man möglichst viele Maßnahmen anmelden möchte und auch die Kitaleitungen sowie der Bauhof angefragt wurden.

RM Bertram mahnt, dass man sich leicht verzetteln kann und man was Sichtbares für die Bürgerinnen und Bürger machen sollte.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt abschließend, dass noch Ideen gesammelt werden und dem Stadtbüro per E-Mail zugesendet werden können.

TOP 14 Umweltangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 15 Tourismus- und Welterbeangelegenheiten

TOP 15.1 Generalversammlung Great Spa Towns of Europe

Frau Palotas berichtet von der Generalversammlung der Great Spa Towns of Europe, welche in Marienbad in Tschechien stattgefunden hat. Herr Krügel wurde zum neuen Vorsitzenden der Vereinigung gewählt. Es fand ein guter Austausch zu vielen Vermittlungsformaten, insbesondere was Jugendliche angeht, statt. Frau Palotas freut sich auf die zukünftigen Projekte.

TOP 16 Haushaltsangelegenheiten

TOP 16.1 Fiktive Genehmigung der Haushaltssatzung 2025

Stadtbürgermeister Krügel informiert über die fiktive Haushaltsgenehmigung, die im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht wurde.

TOP 17 Auftragsvergaben

TOP 17.1 Auftragsvergaben Errichtung der Kindertagesstätte Römergarten Vorlage: 3 DS 17/ 0107

Der Vorsitzende weist auf einen Schreibfehler in der Sachverhaltsdarstellung hin. Es müsste „Kostenmehrung“ und nicht „Kostenminderung“ heißen. Bei der zu beauftragenden Firma handelt es sich um einen renommierten Anbieter.

Auf Nachfrage von RM Brüggemann erklärt der Vorsitzende, dass Regressansprüche gegen den vorherigen Anbieter nicht möglich seien, da dieser nicht mehr existiere.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die folgende Firma zur Errichtung der Kindertagesstätte Römergarten:

- **Nuppeney Grünanlagenbau GmbH, Beatusstraße 128, 56073 Koblenz mit den Außenanlagen - Außenspielgelände zum Angebotspreis in Höhe von 258.116,78 € Brutto.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 18 Verkehrsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 19 Vertragsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 20 Abgabenangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 21 Anträge der Fraktionen

TOP 21.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2025 zu einem bewirtschafteten Parkplatz "Vor der Loos"

Der Vorsitzende erläutert, dass der Antrag in den Vorberatungen ausführlich besprochen wurde. RM Brückmann ergänzt, dass man den gegenüberliegenden Bereich, die Wiese bis zur Einfahrt in die Straße „Kohlschied“ mit in den Antrag aufnehmen möchte.

RM Wieseler weist darauf hin, dass für die Maßnahme bereits ein Stadtratsbeschluss gefasst wurde. Der Vorsitzende bestätigt, dass es bereits Planungen gab und das Vorhaben in der Maßnahmenliste steht.

RM Glodek hätte dies ebenso angemerkt. Außerdem sollte ein neues Verkehrskonzept kurzfristig behandelt werden.

Auf Nachfrage von RM Brüggemann teilt der Vorsitzende mit, dass die neuen Parkautomaten für die Wipsch auf dem Bauhof lagern und in Kürze montiert werden.

RM Hewel erklärt, dass die FWG-Fraktion entgegen seiner Abstimmung im Hauptausschuss zu der Ansicht gekommen ist, dass Kosten doch höher sein könnten und dem Vorhaben derzeit nicht zustimmen.

RM Fischbach äußert seine Verwunderung, dass dort überhaupt kostenloses Parken möglich ist und in der Stadt überall Gebührenpflicht herrscht.

RM Wieseler stimmt dem zu, allerdings müsse man das gesamte Stadtgebiet betrachten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der SPD-Fraktion mit der Ergänzung um die Flächen auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2025 mit der genannten Ergänzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	2
Enthaltung:	5

TOP 22 Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 23 Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 24 Verschiedenes

RM Beisel wurde von Anwohnern angesprochen wegen dem Durchgang „Mainzer Gässchen“ am Hauptbahnhof. Dieser war früher mit einem Poller gesichert gewesen, der allerdings im Zuge von Baumaßnahmen entfernt wurde und danach nicht erneut aufgestellt wurde. Momentan gäbe es daher regen Durchgangsverkehr auf dem Anliegerweg, häufig auch mit erhöhten Geschwindigkeiten.

Sie stellt außerdem fest, dass nach wie vor sehr viele Leute auf der Straße vor dem einstigen Harry-Kraft-Gelände parken, da nicht ausreichend Parkplätze auf dem Gelände vorhanden seien. Hier war ursprünglich eine Tiefgarage geplant. Sie bittet darum, dass dem nachgegangen wird. Der Vorsitzende erklärt, dass dies bereits häufiger im Bauausschuss thematisiert wurde. Ursprünglich war ein weiteres Gebäude geplant, dem er allerdings mittlerweile entgegensteht, da der vereinbarte Parkraum nicht vorgehalten wird. Nach seinem Kenntnisstand ist eine Lösung in Planung.

RM Wieseler weist auf die problematische Parksituation in der Römerstraße hin und regt an Gästen das Parken auf der Bismarckhöhe nahezulegen, dort steht ausreichend Parkraum zur Verfügung. Stadtbürgermeister Krügel stimmt dem zu, beim Abendmarkt und anderen Veranstaltungen wird dies bereits gemacht, muss allerdings noch vollständig ins Parkleitsystem integriert werden.

RM Wieseler wurde zudem von Bewohnern der Dryanderstraße angesprochen wurde, ob die Möglichkeit besteht die Straße zur Spielstraße zu erklären, da dort insbesondere Paketboten häufig mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Der Vorsitzende bestätigt, dass die Problematik mit dem Ordnungsamt besprochen wird.

RM Glodek weist abschließend auf das faire Frühstück von Fairtrade Towns am Freitag ab 9 Uhr in der Römerstraße sowie zeitgleich im Azurit Seniorenzentrum hin.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:08 Uhr.